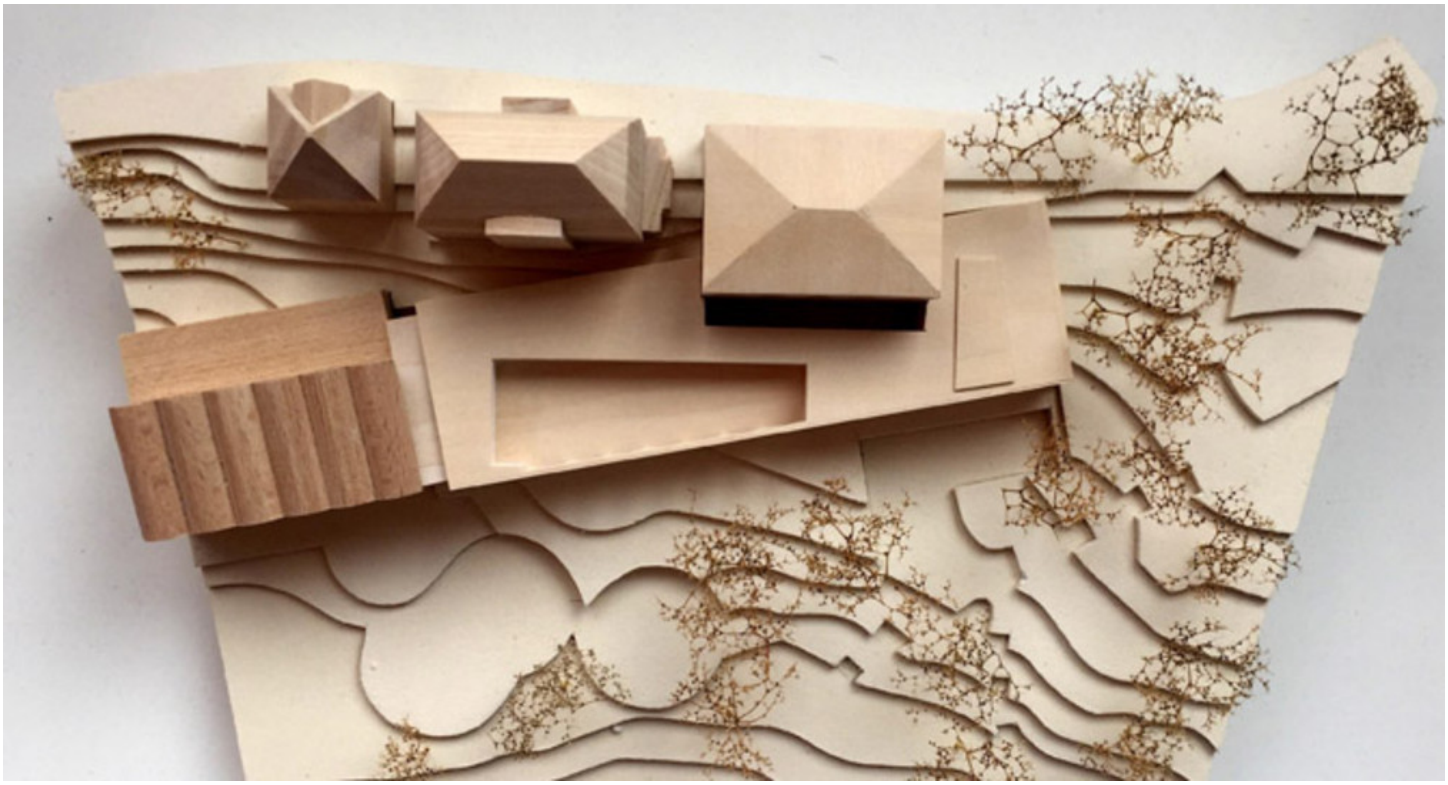
23.11.2017
HOCHBAU

Sanierung und Erweiterung des Staatsbades in Badenweiler



© Architekturbüro Thiele, Freiburg

Die Cassiopeia Therme in Badenweiler erhält ein vergrößertes Badeangebot. Der Wettbewerb für die Sanierung und Erweiterung ist abgeschlossen und der Gewinner steht fest. Die Jury hat sich für ein interdisziplinäres Planungsteam entschieden.

Das Preisgericht hat über die im offenen zweiphasigen Realisierungswettbewerb eingereichten Vorschläge zur Sanierung und Erweiterung der Cassiopeia-Therme in Badenweiler entschieden.

„Die Cassiopeia Therme in Badenweiler ist als Bade- und Gesundheitseinrichtung von überregionaler Bedeutung. Mit dem von der Jury ausgewählten Entwurf wird das Badeangebot vergrößert und der Gesundheitsstandort Badenweiler noch attraktiver. Das interdisziplinäre Planungsteam hat überzeugende Antworten auf die komplexen Anforderungen des Planungswettbewerbs gegeben“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann.

Die Jury war unter anderem mit Rolf Sutter, Leiter der Abteilung Vermögen und Hochbau im Ministerium für Finanzen, Karl-Eugen Engler, Bürgermeister der Gemeinde Badenweiler, Steffen Ratzel, Geschäftsführer der Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg, sowie Alexander Horr, Geschäftsführer der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH, hochrangig besetzt. Vorsitzender des Preisgerichts war Dr.-Ing. Fred Gresens, Bezirksvorsitzender der Architektenkammer Südbaden.

Attraktivität des Gesundheitsstandortes nachhaltig steigern

Nach intensiven Beratungen hat sich das Preisgericht in der vergangenen Woche einstimmig für den Entwurf des interdisziplinären Planungsteams Marte.Marte Architekten ZT GmbH, Feldkirch (Architektur) und GMI Ingenieure – Peter Messner GmbH, Dornbirn (HLSK-Planung), Ingenieurbüro Hiebeler + Mathis OG, Hörbranz (Elektroplanung) sowie Gastro-Plan, Götzis (Küchenplanung) ausgesprochen. Die Jury würdigte insbesondere die kompakte Kubatur und den Grundriss. Beides lasse eine hohe Qualität und Funktionalität erwarten.
Auch sei das Eingangsgebäude städtebaulich angemessen positioniert.

„Das Ergebnis des Wettbewerbs lässt mich sehr zuversichtlich auf die künftige Modernisierung der Thermenanlage und damit verbunden die ortsbildprägende Gestaltung blicken. Der Entwurf beinhaltet die große Chance, die Attraktivität des traditionsreichen Gesundheitsstandortes Badenweiler nachhaltig entscheidend zu steigern“, so Bürgermeister Karl-Eugen Engler.

Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten ist für alle Interessierten vom 5. Dezember 2017 bis 17. Dezember 2017 jeweils von 9 Uhr bis 22 Uhr im Eingangsfoyer der Cassiopeia Therme in Badenweiler geöffnet.

Badenweiler: Cassiopeia Therme

#Kultur #Tourismus #Haushalt/Steuern

Link dieser Seite:

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/sanierung-und-erweiterung-des-staatsbades-in-badenweiler